

Bericht zur CD-Sitzung vom 27. September 2023

Anwesend: Dielissen Henri, Gonderinger Camille, Greis Ralf, Linster Jean-Marie, Moulin Philippe, Senninger René, Sahr Romain

Sowie: Massen Patrick und Noël Jean-Marie

zugeschaltet: Regener Gilles

Entschuldigt: Hartmann André

- 7.1. Der Bericht der letzten Sitzung vom 30. August 2023 wird nach einigen Veränderungen angenommen und für die Veröffentlichung freigegeben.
- 7.2. Die Leistungsprämien für die Resultate der Damennationalmannschaft bei den EM in Malmö wurden berechnet und werden demnächst an die Spielerinnen ausbezahlt.
- 7.3. Camille Gonderinger berichtet als Delegierter der FLTT über die Organisation und den sportlichen Verlauf der EM. Unterkunft und Verpflegung waren ausgezeichnet. In sportlicher Hinsicht wird mit Bedauern festgestellt, dass die Damenmannschaft durch die Niederlage gegen Spanien den Sprung ins Viertelfinale nach einem herausragenden Erfolg gegen Polen (3-2) nicht geschafft hat.
- 7.4. Ralf Greis berichtet über den Verlauf und die Diskussionen bei der Info-Sitzung mit den Vereinen am 18. September in der COQUE.
- 7.5. Im Anschluss an die Info-Versammlung wurde ein Referendum unter den Vereinen der FLTT abgehalten. Die den Vereinen vorgelegten Vorschläge wurden im BIO 36/2023 vom 22. September (S. 8-12) veröffentlicht.
- 7.6. Beim Referendum sprach sich eine Mehrheit der Vereine für den Vorschlag aus, dass bei einer Niederlage eines A3 klassierten Spielers gegen einen anderen A3 klassierten Spieler ein halber (1/2) Minuspunkt angerechnet wird. Ziel dieser Maßnahme ist es, den „A3-Wasserbauch“ zu verhindern. Das Resultat des Referendums ist aber noch nichts rechtsgültig, da noch der Beschluss des Berufungsrats zu einem Protest gegen die Einberufung und Durchführung des Referendums abgewartet werden muss.
- 7.7. Der Termin für eine Zusammenkunft mit den Vereinen, die Veränderungen beantragt hatten, die dem Reglemente-Kongress in Düdelingen vorgelegt worden waren und bei demselben ausgesetzt wurden, steht noch aus.

- 7.8. Berichtet wird über eine Zusammenkunft (am 18. September) mit dem COSL, vertreten durch den Sportdirektor Raymond Conzemius und die Präsidentin des Bureau Technique Marie-Paule Hoffmann, betr. die weiteren Planungen für die FLTT-Spieler*innen, die Mitglied des Elitekaders des COSL sind, dies vor allem auch im Hinblick auf die Olympia-Projekte für die OG in Paris 2024. Bei dieser Zusammenkunft wurden auch die Gründe und Folgen der Demission von Eric Glod aus dem Nationalkader der FLTT diskutiert. Die FLTT war vertreten durch ihren Sportdirektor Heinz Thews, den Präsidenten der CCF Henri Dielissen und Romain Sahr.
- 7.9. Henri Dielissen berichtet über Versammlungen mit den Eltern von Kaderspieler*innen. Eine erste Elternversammlung fand statt in der COQUE am Dienstag, dem 19. September für die Eltern der Jugendspieler*innen aus dem B-Kader. Sportdirektor Heinz Thews unterstrich dabei die Bedeutung des gegenseitigen Commitments für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im gemeinsamen Interesse der Spieler*innen, ihrer Vereine und des Verbands. Für die englischsprachigen Eltern der Spieler*innen aus dem C-Kader fand eine Versammlung am 27. September in der Maison des Sports statt. Vereinzelt wurde der Eindruck erweckt, dass die Ansprüche seitens einzelner Eltern, Spieler*innen bzw. Vereine in solchem Maße gestiegen sind, dass trotz allen Einsatzes der Trainer und Verbandsverantwortlichen und trotz der zunehmend gestiegenen hohen finanziellen Ausgaben diesen persönlich bedingten Ansprüchen nur noch schwer vom Verband entsprochen werden kann. Die Versammlung mit den Eltern des C-Kaders in luxemburgischer Sprache findet am Montag, dem 23. Oktober um 18:00 Auer in der COQUE statt.
- 7.10. Die definitive Zusammensetzung der Kader (A-Kader, B-Kader, C-Kader, Aufbaugruppe) wird angenommen.
- 7.11. Noah Valente (DT Lénger) bei den Jungen und Kinda Mostafa (DT Union) bei den Mädchen wurden von den Veranstaltern für das STIGA Masters für die besten europäischen Spieler*innen U11 genannt, das am 21. und 22. Oktober in Blegny (BEL) ausgetragen wird.
- 7.12. Henri Dielissen und Romain Sahr vertraten die FLTT bei der Vorstellung der INAPS (Institut Nationale de l'Activité physique et des sports am 25. September in der COQUE. Schwerpunkt der Zielsetzungen und Aktivitäten des Instituts, der die ENEPS (Ecole Nationale d'Education Physique et des Sports) ersetzt, ist die Umsetzung des LTAD (Long Term Athlete Development) und die Ausbildung von Stakeholdern im administrativen Bereich, im Schiedsrichter- und Trainerbereich. Zu diesem Zweck wurden bereits für 8 Verbände chargés de formation et de développement eingestellt. Die FLTT arbeitet derzeit an einem entsprechenden Projekt und wird eine Anfrage an das Sportministerium und die INAPS stellen im Hinblick auf die Unterstützung für die Anstellung eines entsprechenden chargé für den TT-Bereich.
- 7.13. Berichtet wird über den Stand der Organisation des WTT Youth Contender Luxembourg im April 2024 in der COQUE. Eine Zusammenkunft mit dem Direktor der COQUE wird in diesem Zusammenhang angefragt.

- 7.14. Eine überarbeitete Version des INTERNEN REGLEMENTS - Nr 18: Bestimmungen und Richtlinien zur Organisation der Mannschaftsspiele der Top-Mannschaftskompetitionen wird angenommen. Sie wird auf der Homepage veröffentlicht, wobei die Neuerungen bzw. Textveränderungen (Lappen, Zugang zum Play-Ground,...) sichtbar gemacht werden.
- 7.15. Eine neue Version des Internen Reglements Nr. 22: Performance-System und Verbands-Rangliste wird angenommen und auf der Homepage veröffentlicht. In dieser neuen Version werden die Wertigkeitsfaktoren in dem Sinne angepasst, dass die Resultate bei den Turnieren etwas weniger zählen als die bei den Meisterschaftsspielen.
- 7.16. Eine neue Version des IR-32: DIE DATENSCHUTZ-CHARTA DER FLTT. Zur Verarbeitung und zum Schutz personenbezogener Daten wird angenommen und auf der Homepage der FLTT veröffentlicht.
- 7.17. Die Viertelfinalspiele der Coupe des Dames sind auf Donnerstag, den 14. Dezember um 20.00 Uhr angesetzt. Der CD schließt sich dem Vorschlag der CT an, dass diese am selben Tag wie die Viertelfinalspiele der Coupe de Luxembourg bei den Herren stattfinden sollten, um den Spielen im Damen-Wettbewerb eine bessere Visibilität zu verschaffen. Demzufolge werden die Viertelfinalspiele sowohl bei den Herren als auch bei den Damen am Samstag, dem 16. Dezember in Recken stattfinden. Die Spiele bei den Damen beginnen um 16 Uhr, die bei den Herren um 18.30 Uhr.
- 7.18. Ralf Greis spricht die Frage der Leitung der Spiele in der Damenmeisterschaft durch Schiedsrichter an. Der CD beschließt, dass bei jedem Spiel in der Division um den Landesmeistertitel ein juge arbitre zum Einsatz kommt. Die Termine für die Damen-MM sind der 5.10, 12.10 und 19.10.2023.
- 7.19. Der DT Woltz hat als Spielball einen Ball angegeben, der nur bis Ende 2023 von der ITTF genehmigt ist. Der CD gibt dem DT Woltz eine Sondergenehmigung für die Saison 2023/2024.
- 7.20. Der CD zieht eine Bilanz der in der laufenden Saison bisher durchgeführten Individuellen Turniere, dies vor allem unter dem Aspekt der Veränderung diesbezüglicher Reglemente und beim Durchführungsmodus.
Da Auslosungen erst vor Ort unmittelbar vor Beginn der Turnierkategorien vorgenommen werden, ist es für die Teilnehmer und Zuschauer bisweilen schwierig einen Überblick über die Planung und die Resultate zu gewinnen. Ein digitales Programm steht ab der nächsten Saison, eventuell schon zur 2. Hälfte der laufenden Saison, zur Verfügung, sodass dieser Mangel behoben wird.
In den Kategorien der Anfänger stellt sich das Problem, dass hier völlig ungleiche Gegner sich gegenüberstehen können, von Kindern als Anfängern bis zu Erwachsenen, die in ihrer Freizeit schon TT gespielt haben. Der CD beschließt deshalb, Erwachsene bei der Anmeldung prinzipiell sofort auf D2 einzustufen. Es wird allerdings die Option offengelassen, dass der Verein beim Lizenzantrag beantragen kann, dass diese Einstufung auf D2 nicht vorgenommen wird, wenn dafür gute Gründe vorliegen.
Für Kinder sind Geldpreise wenig motivierend, deshalb empfiehlt der CD, in den D-Klassen grundsätzlich Pokale oder Medaillen als Preis zu vergeben. Geldpreise unter

10€ sind zu unterlassen. Auch sollte eine Preisverteilung nach Möglichkeit in angemessenem Rahmen vorgenommen werden, z. Bsp. auch durch die Dokumentation durch Fotos.

- 7.21. Die CdA wird über die Nichteinhaltung der internen Reglemente von Seiten der Juge Arbitre bzw. der Turnierdirektion anlässlich eines Vereinsturniers informiert.
- 7.22. Pol Pierret wurde von der ITTF als Schiedsrichter für die Olympischen Spiele in Paris genannt. Der CD gratuliert ihm für diese außergewöhnliche Nominierung.

Nächste Sitzung: Mittwoch, den **11. Oktober 2023** in der Maison des Sports in Strassen.